

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Infrastruktur

01054 Dresden

Bund-Länder-Programm zur Förderung der
städtebaulichen Erneuerung
– Abrechnung

1. Zuwendungsempfänger

Stadt/Gemeinde
Kreis
Bearbeiter
Name, Vorname
Telefon
E-Mail

Sanierungsträger/-beauftragter
Bearbeiter
Name, Vorname
Telefon
E-Mail

2. Abrechnung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme¹

Bezeichnung der Gesamtmaßnahme²

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> SEP – Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen <input type="checkbox"/> SOP – Aktive Stadt- und Ortsteilzentren <input type="checkbox"/> SDP – Städtebaulicher Denkmalschutz <input type="checkbox"/> KSP – Kleine Städte und Gemeinden <input type="checkbox"/> SSP – Die soziale Stadt <input type="checkbox"/> darunter SSP-Modellvorhaben (Anzahl) <input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/> <input type="checkbox"/> SU-A – Stadtumbau Programmteil Aufwertung <input type="checkbox"/> darunter Sicherungsmaßnahmen ohne Eigenanteil <input type="checkbox"/> darunter Sanierung von Altbauten <input type="checkbox"/> darunter Grunderwerb von Altbauten <input type="checkbox"/> darunter SEKO-Förderung <input type="checkbox"/> SU-RW – Stadtumbau Programmteil Rückbau Wohngebäude <input type="checkbox"/> SU-RI – Stadtumbau Programmteil Rückführung der städtischen Infrastruktur <input type="checkbox"/> ZSP – Zukunft Stadtgrün <input type="checkbox"/> LZP <input type="checkbox"/> SZP | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> WEP-A – Programmteil Aufwertung <input type="checkbox"/> darunter Sicherungsmaßnahmen ohne Eigenanteil <input type="checkbox"/> darunter Sanierung von Altbauten <input type="checkbox"/> WEP-RW – Programmteil Rückbau Wohngebäude <input type="checkbox"/> WEP-RI – Programmteil Rückführung der städtischen Infrastruktur |
|---|--|

¹ Es sind zwei Exemplare in Papierform und ein Exemplar in elektronischer Form (per E-Mail) bei der SAB einzureichen.

² Es ist eine gesonderte Abrechnung je Programm und Gesamtmaßnahme zu erstellen.

Fördergebiet

Programm

3. Allgemeine Angaben zur Gesamtmaßnahme

Fördergebietsgröße (einschließlich Erweiterungsgebiete) (ha)

Durchführungszeitraum
Programmaufnahme (JJJJ)
Abschluss der Gesamtmaßnahme

<input type="checkbox"/> Sanierungssatzung nach § 142 BauGB vom <input type="checkbox"/> umfassendes Verfahren <input type="checkbox"/> vereinfachtes Verfahren	Datum (TT.MM.JJJJ) <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Entwicklungssatzung nach § 165 Abs. 6 BauGB vom	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB oder Gebietsbeschluss der Gemeinde nach §§ 171 b Abs. 1, 171e Abs. 3 BauGB oder sonstiger Gebietsbeschluss der Gemeinde vom	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Zwischenabrechnung zum Stand 31.03.2006 wurde erstellt⁴	
<input type="checkbox"/> Prüffeststellung/Bescheid der Landesdirektion vom	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> bestandskräftig <input type="checkbox"/> noch nicht bestandskräftig	

<input type="checkbox"/> Aufhebung der Sanierungs-, Entwicklungs- oder Erhaltungssatzung bzw. des Gebietsbeschlusses bereits erfolgt am⁵ Hinweis: Sofern die Aufhebung erfolgt ist, fügen Sie bitte den entsprechenden Beschluss bzw. die Satzungsaufhebung als Anlage bei.	Datum (TT.MM.JJJJ) <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Förderrechtliche Abschlusserklärung der Bewilligungsstelle vom³	<input type="text"/>

4. Sachbericht⁵

(Wenn Platz nicht ausreichend, bitte weitere Ausführungen in einer gesonderten Anlage beifügen.)

³ nur anzugeben, soweit zutreffend

⁴ Nur anzugeben, wenn eine Programmaufnahme der Gesamtmaßnahme bei den Landesdirektionen vor dem 31.03.2006 in den Programmen SEP, SDP und SSP erfolgte.

⁵ Beifügung einer Fotokurzdokumentation (max. 20 Fotos) zur Darstellung der Erreichung der Erneuerungsziele erwünscht

Fördergebiet

Programm

5. Zahlenmäßiger Nachweis

5.1 Einnahmen

Hinweis: Nicht unter 5.1 einzustellen sind maßnahmebezogene Einnahmen zum Stand 31.03.2006, die durch Bescheid der Landesdirektionen bereits festgesetzt wurden. Diese Angaben sind nachrichtlich unter 5.3 anzugeben und der Anlage F bzw. F3 (Nr. 1.4b) der Zwischenabrechnung der LDS zu entnehmen.

	In den Zwischennachweisen, Auszahlungsanträgen und Auszahlungsnachweisen nachgewiesen und anerkannt (in €)	Weitere Einnahmen ⁶ (in €)	Einnahmen Insgesamt (in €)
1	2	3	4
1. Städtebaufördermittel (Gesamt 3/3 bzw. 5/5) ⁷			
1.1 davon des Bundes (1/3 bzw. 2/5)			
1.2 davon des Landes (1/3 bzw. 2/5)			
1.3 davon der Gemeinde (1/3 bzw. 1/5) ⁸			
2. Darlehensrückflüsse (Gesamt) ⁹			
2.1 Darlehensrückflüsse			
2.2 Rückflüsse aus Vorfinanzierungen			
3. Grundstückserlöse ¹⁰			
4. Wertansätze für privatwirtschaftlich nutzbare Grundstücke der Gemeinde, die mit Städtebaufördermitteln erworben/freigelegt wurden (Gesamt)			
4.1 Grundstückswerte (ohne Gebäude) ¹¹			
4.2 Gebäudewerte ¹²			
5. Ausgleichs- und Ablösebeträge (Gesamt) ¹³			
6. Sonstige Einnahmen (Gesamt)			
6.1 Rückflüsse aus KAG			
6.2 Überschüsse aus Umlegungen			
6.3 Überschüsse aus Bewirtschaftung			
6.4 Sonstiges ¹⁴			
Summe der Einnahmen 1.-6.			

⁶ Anlage 7 beifügen.

⁷ Es sind alle nachgewiesenen Städtebaufördermittel seit Beginn der Förderung im jeweiligen Programm einzutragen. Bei Abrechnungen im Programm SDP gilt dies inklusive der Mittel des Programms SD-AO, bei SSP inkl. SSP-Modellvorhaben (sofern zutreffend). Für den Programmteil SU-A Anlage 3a, für den Programmteil SU-R Wohnungen Anlage 3b beifügen. Die Einnahmen/Fördermittel der Unterprogramme des SU-A und der Altfördergebiete sind ausschließlich in den Anlagen anzugeben.

⁸ Es ist der komplementäre Finanzierungsanteil zu Nr. 1.1 und 1.2 anzugeben auch wenn dieser ggf. durch Maßnahmeträger oder durch Dritte ersetzt wurde (z.B. SEP, SSP, SU-A, KSP und SOP 1/3; SDP 1/5).

⁹ Anzugeben sind Rückflüsse (Zinsen und Tilgung) aus Darlehen, die von der Stadt/Gemeinde aus Städtebaufördermitteln an Dritte gewährt wurden. Eine detaillierte Übersicht ist mit Anlage 7 beizufügen.

¹⁰ Nur Erlöse aus Grundstücken, deren Erwerb, Freilegung oder wenn ein Zinsausgleich mit Städtebaufördermitteln gefördert wurde, angeben.

¹¹ Anlage 5 beifügen.

¹² Anlage 6 beifügen.

¹³ Nur anzugeben, wenn die Gesamtmaßnahme im umfassenden Sanierungsverfahren durchgeführt wird (Detailübersicht vgl. Anlage 4).

¹⁴ Sonstige Einnahmen sind im Sachstandsbericht gesondert zu erläutern.

5.2 Ausgaben

Hinweis: Nicht unter 5.2 anzugeben sind Ausgaben für abgeschlossene Einzelmaßnahmen zum Stand 31.03.2006, die bereits durch Bescheid der Landesdirektionen festgesetzt sind. Diese Angaben sind nachrichtlich unter

5.3 anzugeben und der Anlage F bzw. F3 der Zwischenabrechnung der LDS zu entnehmen (Ziff. 1.2 bzw. 1.2c).

Zuwendungsfähige Ausgabengruppen gem. KuF	In den Zwischennachweisen, Auszahlungsanträgen und Auszahlungsnachweisen nachgewiesen und anerkannt (in €)	Weitere Ausgaben ¹⁵ (in €)	Ausgaben Insgesamt (in €)
1	2	3	4
1. Vorbereitung (Gesamt)			
1.1 Vorbereitende Untersuchungen			
1.2 Weitere Vorbereitung			
2. Grunderwerb (Gesamt)			
2.1 Erschließung			
2.2 Gemeinbedarf außer Programmteile ohne komm. EA			
2.3 privatwirt. nutzbar außer Programmteile ohne komm. EA			
2.4 Zwischenerwerb			
2.5 zum Zwecke des Rückbaus			
3. Ordnungsmaßnahmen (Gesamt)			
3.1 Bodenordnung			
3.2 Umzug von Betroffenen der städtebaulichen Erneuerung			
3.3 Umzug von Betroffenen des Stadtumbaus			
3.4 Freilegung von gemeindeeigenen Grundstücken			
3.5 Rückbau privater baulicher Anlagen			
3.6 Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen			
3.7 Rückbau von Erschließungsanlagen			
3.8 öffentliche Parkierungsflächen			
3.9 Sonstige Ordnungsmaßnahmen			
4. Baumaßnahmen (Gesamt)			
4.1 Erneuerung von Gebäuden ¹⁶ (Gesamt)			
4.1.1 Gebäude privater Dritter			

¹⁵ Anlage 8 „Übersicht über die zuwendungsfähigen Ausgaben, die bisher noch nicht zur Förderung geltend gemacht wurden“ beifügen.

¹⁶ Es sind nur die Gebäude einzutragen, die nicht unter 4.2 als Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen erfasst werden.

Fördergebiet

Programm

Zuwendungsfähige Ausgabengruppen gem. KuF	In den Zwischennachweisen, Auszahlungsanträgen und Auszahlungsnachweisen nachgewiesen und anerkannt (in €)	Weitere Ausgaben ¹⁵ (in €)	Ausgaben Insgesamt (in €)
1	2	3	4
4.1.2 gemeindeeigene Gebäude außer Programmteile ohne komm. EA			
4.1.3 Ergänzungsbauten zu priv. Gebäuden			
4.1.4 Neubauten			
4.2 Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen (Gesamt)			
4.2.1 Schulen			
4.2.2 Kinderbetreuungseinrichtungen			
4.2.3 Verwaltungsgebäude			
4.2.4 Sportstätten (einschl. Bäder)			
4.2.5 Seniorenbetreuungseinrichtungen			
4.2.6 Kultureinrichtungen			
4.2.7 soziokulturelle Einrichtungen			
4.2.8 Kirchen			
4.2.9 Einrichtungen in Trägerschaft der Landkreise			
4.2.10 Sonstige Einrichtungen			
4.2.11 Ergänzungsbauten			
4.2.12 Neubauten			
4.3 Stadtumbaumaßnahmen ¹⁷ (Gesamt)			
4.3.1 Rückbau Wohngebäude ¹⁸			
4.3.2 Rückführung Infrastruktur			
4.3.2.1 davon Rückbau technische Infrastruktur			
4.3.2.2 davon Rückbau soziale Infrastruktur			
4.3.2.3 Umnutzung soziale Infrastruktur			

¹⁷ Nur anzugeben für das Programm SU-R.

¹⁸ Anlage 3b „Übersicht über die Städtebaufördermittel im Programm Stadtumbau – Programmteil Rückbau (Wohnungen) beifügen und Summe aus Zeile 1 Spalte 5 und 6 aus Anlage 3 b übernehmen.

Fördergebiet

Programm

Zuwendungsfähige Ausgabengruppen gem. KuF	In den Zwischennachweisen, Auszahlungsanträgen und Auszahlungsnachweisen nachgewiesen und anerkannt (in €)	Weitere Ausgaben ¹⁵ (in €)	Ausgaben Insgesamt (in €)
1	2	3	4
5. Sicherungsmaßnahmen (Gesamt)			
5.1 Private Gebäude ¹⁹			
5.2 Kirchen ¹⁹			
5.3 gemeindeeigene Gebäude ¹⁹			
6. Sonstige Maßnahmen (Gesamt)			
6.1 Vergütung für Sanierungsträger/-beauftragte			
6.2 Stadtumbaumanagement/ Quartiersmanagement			
6.3 Wettbewerbe und Gutachten			
6.4 Gutachten im Rahmen der Abrechnung			
6.5 Evaluation/Abrechnung der Gesamtmaßnahme			
6.6 Vermessungen, Stadtumbau-/ Baulandkataster			
6.7 Verfügungsfonds			
6.8 INSEK/Stadtumbaukonzept/ Handlungskonzept ²⁰			
6.9 SSP-Modellvorhaben			
6.10 Sonstige Modellvorhaben			
6.11 Sonstige			
Summe der Ausgaben 1.-6.			

5.3 Nachrichtlich: Festgesetzte Ausgaben und Einnahmen gemäß Zwischenabrechnung zum 31.03.2006²¹

	Betrag (in €)
1. Ausgaben – für die bis 31.03.2006 abgeschlossenen Einzelmaßnahmen wurden festgesetzt (Ziffer 1.2 c der bestätigten Anlage F bzw. Ziffer 1.2 der Anlage F3)	
2. Einnahmen – zum Stand 31.03.2006 wurden maßnahmebezogene Einnahmen festgesetzt (Ziffer 1.4 b der bestätigten Anlage F bzw. F3) ²²	
3. Differenz aus 1. und 2.	

¹⁹ Hinweis SU-A: Ausgaben im PT Sicherungsmaßnahmen ohne kommunalen Eigenanteil sind nicht in diesem VD sondern in Anlage 3a (VD 69066) aufzuführen.

²⁰ Hinweis SU-A: Ausgaben zu SEKO-Bescheiden der PJ2006/2007 nicht in diesem Vordruck aufnehmen, sondern in Anlage 3a (VD 69066):

²¹ Entfällt bei Neuaufnahmen nach dem 31.03.2006 und bei allen Fördergebieten in den Programmen SU-A und SU-R, SOP, KSP und ZSP.

²² Es sind die Einnahmen **ohne** Städtebaufördermittel anzugeben.

Fördergebiet

Programm

5.4 Zusammenfassung zahlenmäßiger Nachweis

	Betrag (in €)
1. Summe der Einnahmen	[]
2. Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben (SAB Zuständigkeit)	- []
3. Saldo Ausgaben/Einnahmen per 31.03.2006 geprüft von LDS (Nr. 5.3.3)	- []
4. Überschuss/Fehlbetrag	= []

6. Zusammenfassung der Abrechnung und Zwischenabrechnung

Städtebaufördermittel gesamt – Bund/Land/Gemeinde
(Summe aus Abrechnung und Zwischenabrechnung)

	Städtebaufördermittel gesamt (in €) 2	davon Finanzhilfe Bund (in €) 3	davon Finanzhilfe Land (in €) 4	davon Eigenanteil Gemeinde (in €) 5
1. Zwischenabrechnung				
1.1 Ausgaben – für die bis 31.03.2006 abgeschlossenen Einzelmaßnahmen wurden festgesetzt (Nr. 5.3, Zeile 1)	[]			
1.2 Einnahmen – zum Stand 31.03.2006 wurden maßnahmebezogene Einnahmen festgesetzt (Nr. 5.3, Zeile 2)	[]			
1.3 Ergebnis gemäß Zwischenabrechnung zum 31.03.2006 (Nr. 5.3, Zeile 3)	[]			
2. Abrechnung				
2.1 Summe der Ausgaben (Nr. 5.2, Spalte 4, letzte Zeile)	[]			
2.2 Summe der Einnahmen (ohne Städtebaufördermittel Bund/Land/Gemeinde, d. h. Nr. 5.1, Spalte 4, Summe aus 2.–6.)	[]			
2.3 Ergebnis gem. Abrechnung (Differenz aus 2.1 und 2.2)	[]			
3. Gesamtergebnis				
3.1 Gesamt (Summe aus 1.3 und 2.3)	[]			
3.2 Überschuss / Fehlbetrag (Wert aus Zwischenberechnung 5.4.4)	[]			
3.3 Städtebaufördermittel gesamt Bund/Land/Gemeinde (Summe aus 3.1 und 3.2)	[]	[]	[]	[]

7. Anlagen zur Abrechnung

Aufhebung der Sanierungs-, Entwicklungs- oder Erhaltungssatzung bzw. des Gebietsbeschlusses
 beigefügt

Anlage 1: Übersichtsplan – Fördergebiete

(Übersichtsplan mit Kennzeichnung aller Gebiete der städtebaulichen Erneuerung nach RL StBauE, der EFRE- und EPLR-Fördergebiete einschließlich der abfinanzierten Landesprogramme)

beigefügt

Anlage 2: Übersichtsplan – abgeschlossene Einzelmaßnahmen

(die im Fördergebiet abgeschlossenen und im Rahmen dieses Programms geförderten Einzelmaßnahmen sind im Übersichtsplan mit schwarzer Farbe umrandet dargestellt)

beigefügt

Anlage 3a: Übersicht über die Städtebaufördermittel im Programm Stadtumbau – Programmteil Aufwertung

ausgefüllt beigefügt ist nicht erforderlich

Anlage 3b: Übersicht über die Städtebaufördermittel im Programm Stadtumbau – Programmteil Rückbau (Wohnungen)

ausgefüllt beigefügt ist nicht erforderlich

Anlage 3c: entfällt

Anlage 3d: Nachweis von Altfördergebieten im Programm Stadtumbau

ausgefüllt beigefügt ist nicht erforderlich

Anlage 4: Erhebung von Ausgleichsbeträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB)²³

ausgefüllt beigefügt ist nicht erforderlich

Anlage 5: Wertansätze für privatwirtschaftlich nutzbare Grundstücke der Gemeinde, die mit Städtebaufördermitteln erworben oder freigelegt oder wenn ein Zinsausgleich gefördert wurden
 ausgefüllt beigefügt ist nicht erforderlich

Anlage 6: Wertansätze für Gebäude auf privatwirtschaftlich nutzbaren Grundstücken der Gemeinde, die mit Städtebaufördermitteln erworben wurden
 ausgefüllt beigefügt ist nicht erforderlich

Anlage 7: Übersicht über Einnahmen, die nach dem letzten Zwischennachweis/Auszahlungsnachweis angefallen sind oder zukünftig noch erwartet werden
 ausgefüllt beigefügt ist nicht erforderlich

Anlage 8: Übersicht über die zuwendungsfähigen Kosten, die bisher noch nicht durch Zwischennachweis/Auszahlungsnachweis nachgewiesen worden sind
 ausgefüllt beigefügt ist nicht erforderlich

Anlage 9: Übersicht über die mit Städtebaufördermitteln erworbenen Grundstücke
 ausgefüllt beigefügt ist nicht erforderlich

Anlage 10: Übersicht über Verträge zu Ausgaben der Vergütung bzw. der Vorbereitung/weiteren Vorbereitung
 ausgefüllt beigefügt ist nicht erforderlich

Anlage 11: Übersicht Einzelmaßnahmen
 beigefügt

8. Erklärungen

Die Stadt/Gemeinde erklärt, dass:

- vor Inanspruchnahme der Finanzhilfen des Bundes und des Landes zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen alle anderen Fördermöglichkeiten ausgeschöpft wurden,
- die Einnahmen und Ausgaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen, im festgelegten Bewilligungszeitraum angefallen sind sowie mit den Ergebnissen der Zwischennachweise/Auszahlungsnachweise und den Verwendungsnachweisen zu den Einzelmaßnahmen übereinstimmen,
- alle städtebaulich erneuerungsbedingten Einnahmen berücksichtigt sind,
- alle erforderlichen Wertansätze gemäß Nr. 19 RL StBauE aufgenommen wurden,
- alle Grundstücke der Gemeinde, deren Erwerb oder Freilegung gefördert wurde, sind überwiegend öffentlich nutzbar oder bereits veräußert. Verkaufserlöse werden als Einnahmen ggü. der SAB abgerechnet.
- bei den Ausgaben nur zuwendungsfähige Kosten enthalten sind,
- die Ausgaben zur Erreichung des städtebaulichen Ziels notwendig waren und dabei wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde,
- die Einzelmaßnahmen vertragsgemäß durchgeführt, ordnungsgemäß abgeschlossen und der Verwendungszweck erreicht wurde,
- der SAB auch nach Abrechnung der Gesamtmaßnahme unverzüglich mitgeteilt wird, wenn geförderte Gegenstände, Grundstücke, Erschließungsanlagen und Gebäude innerhalb der zeitlichen Bindung nicht mehr entsprechend dem Verwendungszweck verwendet oder nicht mehr benötigt werden,
- die Angaben in Anlage 4 alle Ausgleichsbeträge umfassen, die auf ausgleichsbetragspflichtige Grundstücke gemäß den baugesetzlichen Bestimmungen im Sanierungsgebiet zu er-

heben sind, und die gemäß der geltenden zuwendungsrechtlichen Bestimmungen in die Gebietsabrechnung einzustellen sind,

- Verfahrensabschlüsse lediglich im Rahmen der Erhebung von Ausgleichsbeträgen gemäß den geltenden zuwendungsrechtlichen Vorschriften gewährt wurden sowie
- bei Ausgaben für den Grunderwerb bzw. bei Erlösen aus Grundstücksveräußerungen jeweils ein Verkehrswertgutachten vorgelegen hat und der Kaufpreis dem gutachtlich festgestellten Verkehrswert entspricht oder auf welche Weise der Verkehrswert ermittelt wurde. Dies gilt bei der Entschädigung des Substanzwertverlustes entsprechend.
- die beauftragten Unternehmen (Sanierungsträger, Planungsbüros, Sachverständige u.a.) für die übertragenen Aufgaben geeignet waren und die ihnen übertragenen Aufgaben zuverlässig erfüllt haben,
- im Falle der Beauftragung eines Sanierungsträgers, die gesetzlichen Anforderungen zur Beauftragung gemäß § 157 ff. BauGB in der jeweils geltenden Fassung eingehalten wurden,
- Leistungen für Beauftragte nicht doppelt beauftragt und abgerechnet wurden.

Die Summe der Vergütungen für Sanierungsträger und andere Beauftragte übersteigt 10 % der Städtebaufördermittel (Bund/Land/Gemeinde)²⁴ nach Abschluss der Gesamtmaßnahme der städtebaulichen Erneuerung.

ja nein

Wenn ja, ist der Gebietsabrechnung eine gesonderte Begründung

beigefügt. nicht beigefügt.

²³ Die Anlage 4 ist nur für Gesamtmaßnahmen, die im umfassenden Verfahren durchgeführt wurden, beizufügen (vgl. Nr. 1).

²⁴ vgl. VwV StBauE vom 20.08.2009 Abschnitt B Nr. 11.2.1.2 / RL StBauE vom 14.08.2018 Abschnitt B Nr. 9.1

Fördergebiet

Programm

Die Summe der Ausgaben für die Vorbereitung übersteigt 7 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben²⁵ nach Abschluss der Gesamtmaßnahme der städtebaulichen Erneuerung.

ja nein

Wenn ja, ist der Gebietsabrechnung eine gesonderte Begründung

beigefügt. nicht beigefügt.

Es ist bekannt, dass bei einer Überschreitung der Förderobergrenzen von 10 % für Sanierungsträger und andere Beauftragte sowie 7 % für Vorbereitungsmaßnahmen die SAB nach Maßgabe der zuwendungsrechtlichen Bestimmungen die Rückforderung von Zuwendungen prüfen wird.

Oberbürgermeister/Bürgermeister

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Dienstsiegel Unterschrift

An der Erstellung des Antrages hat/haben mitgewirkt:

Sanierungsträger/Beauftragter/Bevollmächtigter

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel

²⁵ vgl. RL StBauE vom 14.08.2018 Abschnitt B, Einleitung